

Stellenausschreibung C1/BATII (Entwurf)

Im Fachbereich 3, Erziehungswissenschaften und Psychologie, ist am Institut für Psychologie zum 1.10.1988 oder früher die Stelle eines/einer

Hochschulassistenten/in (C1)

gemäß §41 HUG als Beamter/in oder Angestellter/e auf Zeit (maximal 6 Jahre) zu besetzen.

Je nach Bewerberlage kann die Stelle auch mit einem/einer **Wissenschaftlichen Mitarbeiter/in** (BATIIa/BATIII) besetzt werden (maximal 5 Jahre).

Aufgaben: Beteiligung an der Lehre im Bereich der Differentiellen-/Persönlichkeitspsychologie sowie der Pädagogischen Psychologie. Selbständige Forschung im Überschneidungsbereich von Differentieller- und Entwicklungspsychologie (insbesondere Persönlichkeitsentwicklung in der Frühen Kindheit und Familienentwicklungsforschung über die Lebensspanne) mit dem Ziel der Habilitation (bzw. Mitarbeit an Forschungsvorhaben in den genannten Bereichen mit dem Ziel der Promotion im Falle der Besetzung nach BAT IIa/III).

Voraussetzungen: Diplom und qualifizierte Promotion in Psychologie. Lehrerfahrungen in Differentieller- und/oder Entwicklungspsychologie. Gute Kenntnisse auf dem Gebiete der diesen Bereichen zuzuordnenden Forschungsmethoden (insbes. multivariate Methoden). Für Bewerbungen auf BAT IIa/III sind die Voraussetzungen entsprechend niedriger anzusetzen.

Bewerber/innen werden gebeten, die üblichen Unterlagen unter Angabe der Kenn-Nummer an den Präsidenten der Technischen Hochschule, Korolinenplatz 5, 6100 Darmstadt, zu senden.

Bewerbungsschluß: 31.Juli 1988.

Tischvorlage

26.5.1988

Im Fachbereich Erziehungswissenschaften und Psychologie ist am Institut für Psychologie zum nächstmöglichen Termin die Stelle einer/eines

wiss: Mitarbeiterin/Mitarbeiters

(Kenn-Nr.) in einem befristeten Arbeitsverhältnis (max. 5 Jahre) zu besetzen.

Aufgaben: Mitarbeit bei der Organisation, Vorbereitung und Durchführung von Forschung und Lehre im Bereich der Arbeits- und Organisationspsychologie.

Einstellungsvoraussetzung: Diplom in Psychologie

Zweck des Arbeitsverhältnisses ist auch die wissenschaftliche Weiterqualifikation mit dem Ziel der Promotion.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Die Technische Hochschule Darmstadt ist bemüht, Wissenschaftlerinnen besonders zu fördern und sieht eine Erhöhung des Anteil^{es} von Frauen am wissenschaftlichen Personal^{an}.

Bewerber(innen) werden gebeten, die üblichen Unterlagen unter Angabe der Kenn-Nr.... an den Dekan des Fachbereiches 3, Hochschulstr. 1, 6100 Darmstadt, zu senden.

Bewerb. schluß 31. Juli